

Wirtschaftlichkeitsuntersuchungsübersicht (WU-Übersicht)

Anlage 1 zur Vorlage „Fortführung der Arbeit und der Geschäftsstelle des Netzwerkes e. V.“

Benennung der Maßnahme

Fortführung der Arbeit und der Geschäftsstelle des „Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft für die Region Unterweser e. V. (NSWW) in Bremerhaven für den Zeitraum vom 01.10.2020-31.12.2022

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit betriebswirtschaftlichen
 gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen

Methode der Berechnung (siehe Anlage)

Rentabilitäts- /Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse
 Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichem Berechnungstool

Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)

Nutzwertanalyse Risikoanalyse für ÖPP/PPP Sensitivitätsanalyse Sonstige (Erläuterung)

Anfangsjahr der Berechnung:

Betrachtungszeitraum (Jahre): Unterstellter Kalkulationszinssatz: Geprüfte Alternativen (s. a. beigefügte Berechnung)

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1		
2		
n		

Ergebnis

Weitergehende Erläuterungen

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1.	2.	n.
----	----	----

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Kennzahl
1		
2		
n		

Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 6 zu § 44 LHO: die Schwellenwerte werden nicht überschritten
 die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen/bremischen Verwaltung gem. RL Bau 4.2 ist am _____ erfolgt.

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:

Ausführliche Begründung

Eine monetäre Quantifizierung des Nutzens ist nicht möglich. Das bundesweite Problem des Fachkräftemangels stellt für strukturschwache Regionen eine noch größere Schwierigkeit dar als für strukturstarke Gebiete.

Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

Anlage 2 zur Vorlage „Standortmarketing 2021“

Umso wichtiger ist es, jungen Menschen frühzeitig berufliche Perspektiven in der Region aufzuzeigen, sie praxisorientiert zu unterstützen und so an die Region zu binden.

Durch „Praxislernen“ schon in den Bildungseinrichtungen wird SchülerInnen und Studierenden eine bessere Selbsteinschätzung im Hinblick auf die berufliche Orientierung ermöglicht. Mit dem Netzwerk hat sich ein anerkanntes und in der Region gut verzahntes Instrument entwickelt, das genau hier ansetzt und mit zahlreichen Aktionen und Projekten das „Praxislernen“ fördert und Wirtschaft, Wissenschaft und Schule miteinander vernetzt. Es hilft, bundesländerübergreifend, insbesondere mit dem Oberzentrum Bremerhaven, jungen Menschen eine Perspektive aufzuzeigen.

Mit seinen Maßnahmen leistet das Netzwerk einen entscheidenden Beitrag zur Zukunftssicherung in der Region Unterweser, sodass auch unter Berücksichtigung der Kosten qualitativ im Saldo von einem positiven Nutzen ausgegangen wird.